

DIE
KUNST
DER
FUGE

JOHANN
SEBASTIAN
BACH

BEARBEITUNG
FÜR ENSEMBLE
JAN VAN VLIJMEN



Ensemble
Montaigne

DIE KUNST DER FUGE

Sonntag, 8. Dezember 2024 | 18:30 Uhr
Kunstplattform akku Emmen, Gerliswilstr. 23

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Die Kunst der Fuge
in Bearbeitung für Ensemble von **Jan van Vlijmen** (2001)

«Obwohl die Züge meines Porträts wechseln und sich vielfach wandeln, bleiben sie doch stets wahrheitsgetreu. Die Welt ist nichts als ein ewiges Auf und Ab. Alles darin wankt und schwankt ohne Unterlass: Die Felsen des Kaukasus und die Pyramiden Ägyptens schaukeln mit dem Ganzen und in sich. Selbst die Beständigkeit ist bloss ein verlangsamtes Schaukeln.»

Michel de Montaigne, Essais III.2, «Über das Bereuen»



Ensemble
Montaigne

Chelsea Czuchra **Altrflöte** | Peter Vögeli **Englischhorn** | Nicola Katz **Bassklarinette** |
Federico Loy **Fagott** | Valentin François **Trompete** | Anita Rohrer **Posaune** | Ola
Sendeka **Violine** | Claudia Kienzler **Viola** | Markus Wieser **Viola** | Mara Lobo
Violoncello | Marko Hristoskov **Kontrabass** | Selina Cuonz **Harfe** | Marek Wetzel
Gitarre | Tatjana Osipova **Mandoline** | Andreas Brenner **Leitung**

Eintritt: 30/10 CHF (nur Abendkasse) | Weitere Informationen unter www.ensemblemontaigne.ch
Unterstützt von: Stadt Luzern/FUKA Fonds, LuzernPlus, LANDIS & GYR STIFTUNG, FONDATION SUISA,
Schweizerische Interpretenstiftung SIS, Ida & Albert Flersheim Stiftung, Rolf Trudy Aebi-Lüthy Stiftung, Sirebi Stiftung, Arthur Waser Stiftung,
Migros Kulturprozent, Marianne und Curt Dienemann-Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern (Stand Okt. 2024)